

Künstliche Besamung beim Schwein

Die künstliche Besamung ist aus der modernen Schweinehaltung nicht mehr wegzudenken. Im Eigenbestandsbesamerlehrgang der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen werden die wesentlichen Kenntnisse vermittelt, um abschließend die Besamungserlaubnis für den eigenen Bestand zu erhalten:

Es werden die gesetzlichen Grundlagen sowie der Aufbau und die Funktion der Geschlechtsorgane praxisnah vermittelt sowie am Beispiel und mit Unterstützung der GFS Sperma-Gewinnung und Logistik gezeigt. Aktuelle Probleme der Schweineproduktion und gesundheitliche Aspekte werden dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Frizen
Präsident der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Paul Hegemann
Vorsitzender der GFS -
Genossenschaft zur Förderung
der Schweinehaltung eG

Anmeldung zum Kurzlehrgang

bitte telefonisch, per Fax oder im Internet:

Tel.: 0800 5263228

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Lehrgangsgebühr

Teilnehmer aus NRW: 200 € ^{1), 2)}

Sonstige Teilnehmer: 250 € ^{1), 2)}

¹⁾ zzgl. Prüfungsgebühr des Landes NRW in Höhe von 30 €

²⁾ zzgl. etwaiger Übernachtungs- und Verpflegungskosten

So erreichen Sie die GFS

GFS - Genossenschaft zur Förderung
der Schweinehaltung eG

Zum Pöpping 29, 59387 Ascheberg

Tel.: 02593 913-0, Fax: 02593 913-51

E-Mail: info@gfs-topgenetik.de

www.gfs-topgenetik.de



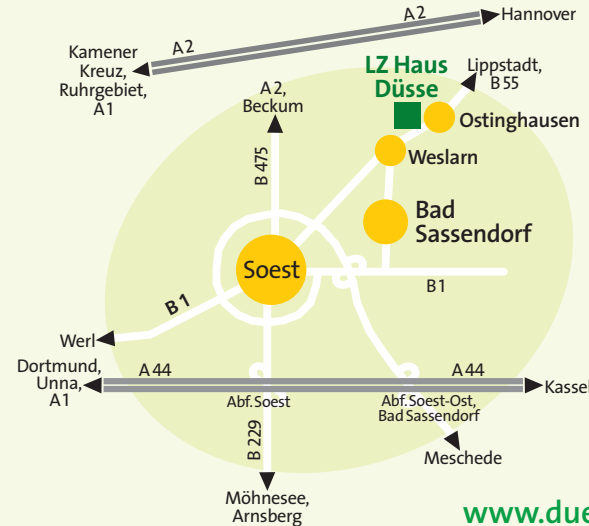
So erreichen Sie Haus Düsse

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse

Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133

E-Mail: HausDuesse@lwk.nrw.de



www.duesse.de

Künstliche Besamung beim Schwein

- Gesetzliche Grundlagen
- Management von Sauherden
- Physiologie der Geschlechtsorgane einschliesslich Zyklusbeeinflussung
- Samengewinnung
- Praktische Durchführung der Besamung
- Gesundheitliche Aspekte der Fruchtbarkeit



www.landwirtschaftskammer.de

GFS - Ascheberg**1. Tag**

- 9.00** Uhr Einführung in das Tierschutzgesetz
- 9.45** Uhr Gründe für die künstliche Besamung, Kosten der künstlichen Besamung
- 10.30** Uhr Pause
- 10.45** Uhr Management in der Sauenhaltung
 - Rassen
 - Nachkommenprüfung
- 11.30** Uhr Aktuelle Probleme der Schweineproduktion und -zucht, AutoFOM
- 12.15** Uhr Mittagspause
- 13.30** Uhr Entwicklung, Aufbau und Funktion der Geschlechtsorgane beim Schwein
- 14.15** Uhr Sexualzyklus; Befruchtung bis zur Geburt; Brunst- und Geburtssynchro.
- 15.00** Uhr Pause
- 15.15** Uhr Spermaproduktion:
 - Samengewinnung
 - Samenverarbeitung
- 16.00** Uhr
- 16.45** Uhr Ende der Veranstaltung

LZ Haus Düsse**2. Tag**

- 9.00** Uhr
 - Biotechnische Hilfsmittel
 - Betriebskennzeichnung
 - Trächtigkeitsfeststellungen
 - Speckdickenmessung
- 10.00** Uhr Pause
- 10.15** Uhr Sameneinführung (Theorie)
 - Samenlagerung
 - Samentuben
 - Katheter und Besamungshilfen
 - Brunsterkennung
 - Optimaler KB-Zeitpunkt
- 12.00** Uhr Mittagspause
- 13.15** Uhr Gruppenbesamung (Praxis im Stall)
 - Arbeitsabläufe
 - Sameneinführung am Einzeltier
- 13.15** Uhr Übungen der Gruppenbesamung (Praxis im Stall)
 - Kastration
 - Zähne schleifen
- 15.00** Uhr Pause
- 13.15** Uhr Demonstration der Haltungssysteme im Deckzentrum und Wartestall
- 16.45** Uhr Ende der Veranstaltung

GFS - Ascheberg**3. Tag**

- 9.00** Uhr Fütterung der Sauen
 - zur Förderung der Rausche
 - Sicherung der Trächtigkeit
- 9.45** Uhr Vorbereitung der Geburt
 - MMA-Vorbeuge
 - Forcierung der Milchleistung
- 10.30** Uhr Pause
- 10.45** Uhr Gesetzliche Bestimmungen: Teil 1
 - ViehverkehrsVO
 - SchwHaltHygVo
- 11.30** Uhr Gesetzliche Bestimmungen: Teil 2
 - Arzneimittelgesetz
 - Tierschutzgesetz
 - ImpfstoffVO, TSK, TBA
 - TierseuchenVO
- 12.15** Uhr Mittagspause
- 13.30** Uhr Krankheiten mit Auswirkung auf die Fruchtbarkeit beim Schwein
 - Teil 1
 - Teil 2
- 14.15** Uhr
- 15.00** Uhr Pause
- 15.15** Uhr Allgemeine Hygiene- u. Vorbeugemaßnahmen
- 16.00** Uhr Organisation der Spermabestellung und Spermalieferung
- 16.45** Uhr Abschlussbesprechung
- 17.15** Uhr Ende der Veranstaltung